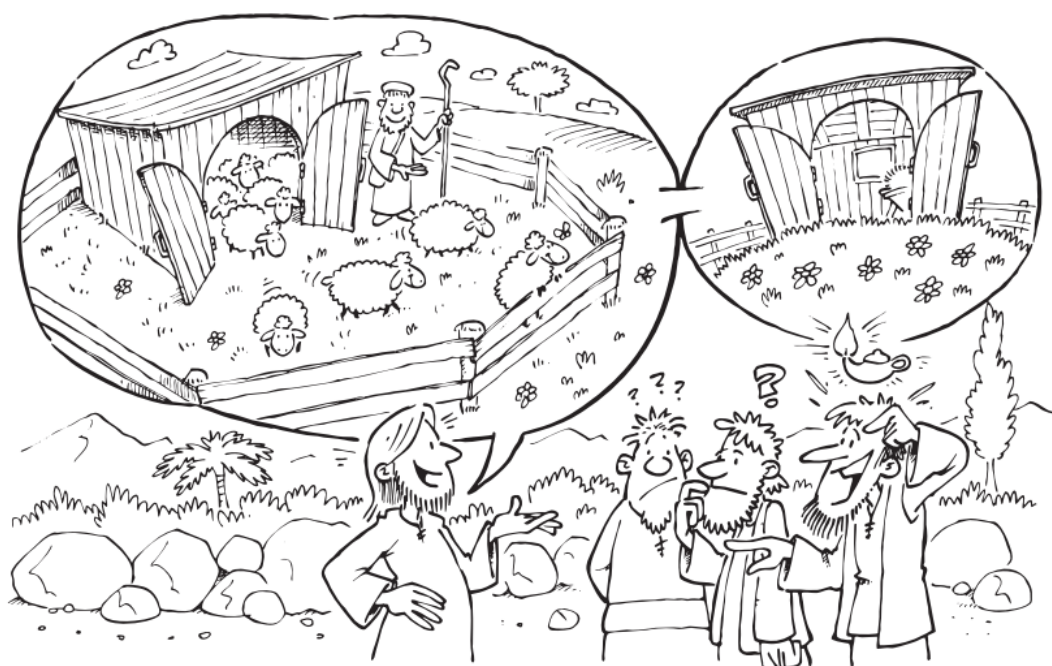


# Hausgottesdienst

## 4. Sonntag der Osterzeit 2020



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) - Ausmabild zu Joh 10, 1-10

### Vor dem Gottesdienst

---

Setzt euch gemütlich mit den Kindern hin, auf den Teppich oder auf eine Decke. Ihr könnt euch natürlich auch um euern Tisch versammeln. Stellt die Oster-Kerze in die Mitte, legt ein Kreuz oder eine Bibel vor euch dazu.

**Aktion:** Wenn du jemanden gerne bei eurem Gottesdienst dabei haben möchtest, kannst du vorher Schafe ausschneiden und dazulegen (siehe S. 5)

### Beginn des Gottesdienstes

---

**Lied:** Singt zu Beginn ein Lied, z.B. „Wo zwei, oder drei“ (GL Nr. 716)

„Weil Gott da ist, wo zwei oder drei versammelt sind, wollen wir als Zeichen dafür die Oster-Kerze anzünden.“ Die Kerze wird angezündet.

### Kreuzzeichen

Beginnen wir mit dem Zeichen unseres Glaubens:  
Im Namen des Vaters,  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## Einführung

Heute hören wir von einem Hirten in der Bibel. Er sorgt sich um seine Schafe und weiß was sie brauchen. Der Hirte ist auch das Bild für Jesus. Jesus möchte mit uns auf dem Weg sein und er weiß, was wir brauchen. Die Schafe vertrauen ihrem Hirten. So dürfen auch wir unserem Hirten, Jesus vertrauen.

### Kyrie-Rufe

---

„Jesus, du bist immer bei uns. Zu dir rufen wir:“

1. Jesus, du bist unser treuer Begleiter im Leben. Herr, erbarme dich.
2. Jesus, du zeigst uns Wege, die wir gehen können. Christus, erbarme dich.
3. Jesus, du weißt, was wir zum Leben brauchen. Herr, erbarme dich.

## Gebet

Guter Gott,  
immer wieder zeigst du, dass du ein Gott bist, der für uns sorgt, begleitet und führt. Wir bitten dich um deine Nähe und zeige uns, welche Wege wir im Leben gehen können. Wege, auf denen wir der Natur, den Tieren, unseren Mitmenschen und Dir begegnen können. Wege die in ein gutes Leben führen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Freund. Amen.

### Erzählung aus der Bibel - Das Wort Gottes

---

**Bibeltext:** Aus dem Evangelium nach Johannes (**Joh 10,1-10**)

Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe.

Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus.

Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme.

Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte.

Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört.

Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

## Evangelium nach Johannes in leichter Sprache (Joh 10,1-10) für Kinder

Jesus erzählte immer wieder von Gott. Und dass Jesus selber von Gott kommt. Und dass Jesus nur Gutes für die Menschen tun will.

Jesus erzählte dafür ein Beispiel.

Schafe haben einen Stall. Der Schaf-Stall hat eine Tür. Die Schafe gehen durch die Tür in den Schaf-Stall.

Der Mann, der auf die Schafe aufpasst, ist der Hirte.

Der Hirte geht auch durch die Tür in den Schaf-Stall. Genauso wie die Schafe. Der Hirte kennt alle seine Schafe. Der Hirte hat jedes Schaf lieb. Der Hirte ruft jedes Schaf mit seinem Namen. Der Hirte führt die Schafe auf die Wiese. Der Hirte geht vor. Dann gehen die Schafe hinter dem Hirten her.

Die Schafe hören und tun, wenn der Hirte etwas sagt. Die Schafe kennen ihren Hirten genau. Die Schafe können die Stimme von dem Hirten erkennen. Wenn der Hirte da ist, sind die Schafe in Sicherheit.

Manchmal kommt ein fremder Mann. Er ruft die Schafe wie der Hirte.

Aber die Schafe merken, dass der fremde Mann eine andere Stimme hat.

Die Schafe hören nicht auf den fremden Mann. Sie rennen sofort weg.

Dieses Beispiel erzählte Jesus seinen Freunden.

Die Freunde verstanden nicht, was Jesus mit dem Beispiel sagen wollte.

Darum erklärte Jesus das Beispiel.

Jesus sagte: Ich bin selber die Tür zu den Schafen.

Ich passe gut auf meine Schafe auf. Die Menschen sind wie die Schafe.

Wer zu mir kommt, der ist in Sicherheit. Ich passe auf, dass die Menschen leben können.

Und sich am Leben freuen.

Jesus sagte: Ich bin gekommen, damit ihr ein volles, frohes und gutes Leben habt.

### Deutung

Was ist die Aufgabe eines Hirten? Wie verhält sich ein guter Hirte? Welche Eigenschaften und Fähigkeiten soll er haben?

Ein Hirte lebt vom Vertrauen, das die Schafe in ihn haben. Wem kannst du vertrauen? Wer vertraut dir?

Jesus möchte unser Hirte sein. Damit er dies sein kann, müssen wir ihn kennen und vertrauen lernen.

**Aktion:** Gestalte dein persönliches Schaf, schreibe deinen Namen drauf und lege es zur Oster-Kerze.

## Antwort auf das Wort Gottes

---

**Fürbitten:** *Es ist möglich, bei jeder Bitte/jedem Dank ein Teelicht zur Kerze stellen.*

Worum möchten wir Jesus bitten oder wofür können wir ihm danken?

Alle unsere Bitten wollen wir zusammenfassen in dem Gebet, das Jesus uns gelehrt hat.

**Vater Unser**

## Segen und Abschluss

---

**Segensgebet**

Wie der gute Hirte sei der Herr vor dir,  
um dir den rechten Weg zu zeigen.

Wie der gute Hirte sei der Herr neben dir,  
um dich auf den Arm zu nehmen

und dich zu tragen, wann du es nötig hast.

Wie der gute Hirte sei der Herr bei dir,  
um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Wie der gute Hirte sei der Herr unter dir,  
um dich aufzufangen, wenn du fällst  
oder aus dem Loch zu befreien, wenn du hineingefallen bist.

Wie der gute Hirte sei der Herr mit dir:

Es segnet und behütet uns der allmächtige und gütige Gott,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Lied:** „Gottes Liebe ist so wunderbar“.

